

STAD^{+to}KIRCHE
SOLINGEN
MITTEN[□]DRIN



9.3. Abschied und
Einführung des neuen
Presbyteriums
20.-21.4. Ostern
10.-11.5. Konfirmation

März bis Juni 2025



Inhalt	Seite
Auf ein Wort	3-4
Kreise für Jung und Alt	4-5
Abschied, Dank und Neubeginn am 9.3.	5
Café Gloria	6-8
Kinderbibeltage + Ferienprojekt	12-13
Ostern und Pfingsten	14-15
Unsere Konfis	16
Ist das Kirche oder kann das weg?	17-18
Mitmachen – Mitreden – Mitgestalten	19-20
Taufest an der Wupper	21-22
Kinderseite	24
Familiennachrichten	25
Kontakt	26
Gottesdienstplan	27-28

Impressum:

Herausgeber: Presbyterium der Evangelischen Stadtkirchengemeinde Solingen

Postadresse: Ev. Stadtkirchengemeinde, Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Bilder: www.gemeindebrief.evangelisch.de oder wie angegeben

Redaktion: Pfarrerin Friederike Höroldt (V.i.s.d.P.) (fh), Moritz Berger (mb), Elke Kaiser (ek), Hanne Klever (hk), Dr. Kurt Kreizberg (kk)

Layout: Friederike Höroldt; Druck: www.gemeindebriefdruckerei.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10. Mai 2025

Erscheinungsweise: 3 mal im Jahr kostenlos

Mit Namen gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Herausgeberin oder der Redaktion wieder.



Auf ein Wort von Diakonin Annette Gärtner

Liebe Gemeinde!

Diese Zeilen schreibe ich Anfang Januar. Wenn Sie sie lesen, steht die Bundestagswahl kurz bevor oder ist schon geschehen. Sicher haben Sie sich – wie ich auch – viele Gedanken dazu gemacht. Und vielleicht hier und dort Bauchschmerzen in Erwartung der Ergebnisse bekommen. Zumindest geht es mir so. Viele Problemlagen drücken: Klima, Inflation, die schwierige Wirtschaftslage, steigende Mieten, – und ja, auch das Zusammenleben als Gemeinschaft unterschiedlicher Nationalitäten und Kulturen. Manches ist schwierig, manches gelingt wunderbar. In Vielem braucht es Geduld und den Willen aufeinander zuzugehen, von allen Seiten. Der Monatsspruch für März ist weit über 2000 Jahre alt. Auch damals haben sich Menschen auf den Weg gemacht in ein fremdes Land und eine fremde Kultur. Und andere haben sie aufgenommen. Ja, auch damals war nicht alles einfach. Das zeigt sich im aktuellen Monatsspruch für März:

Wenn bei dir ein Fremder in eurem Land lebt, sollt ihr ihn nicht unterdrücken. (3. Mose 19, 33)

Dieser Spruch wäre hinfällig, wenn es das nicht gegeben hätte: Die Verachtung, das Ausschließen, die Ausbeutung, die Einschränkung der Rechte der „Fremden“.

Immer wieder weist die Bibel darauf hin, dass auch das Volk Israel einst fremd in Ägypten war und genau das erlebt hatte (und wir dürfen uns hier gerne





damit identifizieren – zumindest ein Teil meiner Vorfahren waren aufgrund ihres evangelischen Glaubens verfolgte französische Hugenotten).

Weltweit erleben wir gerade einen politischen Rechtsruck. Wir hören von abstrusen und menschenverachtenden Forderungen. Als Christinnen und Christen in der Nachfolge Jesu kann uns das nicht egal sein. Respekt und Geschwisterlichkeit bleiben Teil und Anspruch unseres Glaubens.

Ihre besorgte Diakonin Annette Gärtner

Kreise für Jung und Alt

Herzliche Einladung zu unseren regelmäßigen Treffs!

Kindergruppe „Die Stadtfüchse“:

immer mittwochs 16 Uhr (außer in den Schulferien).

Interessierte Kinder/Familien melden sich bitte bei Diakonin Annette Gärtner: Tel. 0152/61489428

Konfirmand:innenarbeit:

immer dienstags Nachmittag.

Die Gruppen starten immer ein Jahr vor der Konfirmation im Mai. Anmeldungen bei Pfarrerin Friederike Schmid 0162/3977350 oder schmid@stadtkirche-solingen.de.

Besuchsdienstkreis:

Bei Interesse bitte bei Diakonin Annette Gärtner melden: Tel. 0152/61489428.



Gruppen für Menschen ab 60 Jahren:

immer donnerstags 14-tägig, abwechselnd von 14:30 – 16:30 Uhr (Winterzeit); während der Sommerzeit 15:00 – 17:00 Uhr.

„Fit bleiben – fit werden“: ganzheitliches Gedächtnistraining

„60 plus – was uns bewegt“: Gesprächskreis zu Themen rund um Gott und die Welt.

Falls Sie neu dazu kommen möchten: Bitte vorher Kontakt aufnehmen mit Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0152/61489428.

Café Herzenswärme:

Jeden Freitag (12:30-14:30) ein warmes Mittagessen, Kaffee und Kekse im Souterrain der Stadtkirche.

Turmbesteigungen am 2. Samstag im Monat:

Bitte melden Sie sich dazu bei Bernd Stamm an: 0212/5945033.

Abschied, Dank und Neubeginn am 9.3.2025

Am 9. März wird im Gottesdienst um 10 Uhr unser neu gewähltes Presbyterium feierlich eingeführt.

An diesem Tag wollen wir uns herzlich bei Elke Kaiser und Bernd Stamm, die als Presbyterin und Presbyter wegen des Erreichens der Altersgrenze in den wohlverdienten Presbyteriumsruhestand gehen verabschieden und Ihnen für Ihre langjährige Mitgliedschaft im Presbyterium und ihr großes Engagement darüber hinaus von Herzen danken. Zum Glück bleiben Sie uns als ehrenamtliche Mitarbeitende in anderen Bereichen erhalten. Das freut uns sehr!



Dank sagen möchten wir in diesem Gottesdienst auch unserer Superintendentin Pfarrerin Dr. Ilka Werner und unserer Synodalältesten Claudia Mix, die als KSV-Mitglieder seit über 2 Jahren unserem BVA angehört und ihn geleitet haben. Und das zusätzlich zu ihren vielen Aufgaben im Kirchenkreis. Herzlichen Dank!

Nach dem Gottesdienst laden wir herzlich ein zu einem Empfang mit Sekt und Häppchen, Kaffee und Kuchen. Herzliche Einladung!

Aus dem Bevollmächtigten-Ausschuss

Im Frühjahr 2024 hat sich der BVA schwerpunktmäßig mit dem Café Gloria befasst. Die Tatsache, dass die Stadt Solingen im Rahmen der großräumigen Um- und Neugestaltung des Fronhofs sowie dessen Zuwegungen auch dem Faktor „Gastronomie“ ihre besondere Aufmerksamkeit schenken will (vgl. Solinger Morgenpost, 09. 03 2024) nährt unsere Hoffnung, dass dabei auch unser Café Gloria eine angemessene Rolle spielen kann.

Unser Café, vor gut einem Jahrzehnt als ökumenisches Projekt mit der katholischen Kirche unter dem Leitmotiv am alten Kirchenportal „In Deo Gloria“ (lat: zum Ruhme Gottes) gestartet, hat, worüber auch die Tagespresse in den vergangenen Jahren mehrfach und eingehend berichtete (siehe u. a. Solinger Tageblatt vom 26.10.2017) schon gleich in der Startphase eine wenig ruhmreiche Geschichte entwickelt, wozu dann die mit der Corona-Pandemie einhergehenden mehrfachen Pächterwechsel (Solinger Tageblatt vom 03.01. 2019) ihr Übriges getan haben. Es war und ist also, wie zuletzt auch im Gemeindebrief März-Juni 2022, S. 12-13 nachzulesen steht, noch „viel Luft nach oben“.

Inzwischen hat sich die Café- und Restaurant – Szene in der Innenstadt sehr stark verändert. So wurde z.B. aus dem schon in den 50er Jahren eröffneten Café Kersting eine Außenstelle des Ordnungsamtes der Stadt Solingen. Zahlreiche Neugründungen verschwanden ebenso schnell wie sie entstanden sind.



Getreu dem Motto „Der Herr lehrt uns Hoffnung zu haben“ hat Pfarrerin Friederike Schmid neue Konzepte und Kontakte gesammelt, damit unserem einst mit viel Enthusiasmus und großer Euphorie gestarteten Bürger-Café doch noch eine „ruhmreiche“ Zukunft als Jugend-Café beschieden sein möge.

Wer zusätzliche Vorschläge und Ideen dazu hat, ist herzlich eingeladen, sich mit Beiträgen konstruktiv einzubringen. (KK)

MITTWOCHS
in

SING MIT!
18.30-19.30 Uhr
Jugendchor
"Sound of Joy"
mit Stephanie

AB DEM 15. JANUAR 2025

Wir öffnen das Café Gloria für
Jugendliche - ab 17 Uhr gibt
es Getränke, Snacks, Spiele
und gute Gespräche

**EVANGELISCHE STADTKIRCHE
SOLINGEN - FRONHOF**



MITTWOCHS in...der Stadtkirche am Fronhof!

Ein Angebot an alle Jugendlichen zu Getränken, Snacks, Gesprächen und guter Atmosphäre im Café Gloria. Ab 17 Uhr sind Pfarrerin Friederike Schmid und Kantorin Stephanie Schlüter für euch da, um gemeinsam mit euch das Café zu eurem Ort zu machen. Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr probt der Jugendchor "Sound of Joy" auf der Orgelempore und lädt zum Mitsingen ein.

Ab Mai gibt es dann einmal im Monat ein Taizégebet im Anschluss an Café und Chorprobe im Kirchraum (14. Mai, 11. Juni, 9. Juli).

Und mal sehen, was sich sonst noch so entwickelt...mit euch und für euch!



Herzliche Einladung zum Weltgebetstag in der
Lutherkirche am 7.3. um 15 Uhr



Wir feiern um 15:00 Uhr gemeinsam Gottesdienst in der Lutherkirche und sind dann im Gemeindehaus bei leckerem Essen und netter Gemeinschaft zusammen. Infos bei Annette Gärtner



Quelle: 7 Wochen Ohne/Getty Images

Die Passionszeit beginnt und damit auch die neue Fastenaktion der evangelischen Kirche 7 Wochen ohne.

Dieses Jahr lautet das Motto „Luft holen! – 7 Wochen ohne Panik“.

Dazu wird es in der Zeit vom 5.3. bis zum 21.4. zwei Gottesdienste und eine FeierabendAndacht geben:

30. März Gottesdienst mit Pfarrerin Raphaela Demski-Galla



3. April Donnerstag, 18 Uhr FeierabendAndacht mit Pfarrerin Friederike Höroldt

13. April mit Prädikant Michael Lies

Flugreise nach VENETIEN vom 9. bis 16. April 2025



Eine entspannte Reise nach Norditalien, bei der sich Ruhe und Besichtigungen die Waage halten und so eine bewusst entspannte Form des Erlebens und Genießens. Berühmte Städte wie Venedig, Padua, Verona und

Vicenza stehen auf dem Programm, das aber mit viel Zeit und Muße.

In einem 4* Wellness-Hotel mit Thermalschwimmbecken können wir relaxen und Kraft tanken.

Im Preis inbegriffen:

- Flug mit Eurowings von Düsseldorf nach Venedig und zurück
- Bustransfer Solingen / Düsseldorf Flughafen und zurück
- Gepäck: Koffer 23 kg
- 2 Stück Handgepäck
- Sitzplatzreservierung
- Priority Boarding
- 7 x HP im 4* Hotel Bellavista – Montegrotto Terme
- 1 x Begrüßungscocktail
- Busgestellung für das Programm in Italien
- Deutschsprachige Reiseleitung während des Ausflugprogramms
- 1 X Ganztägiger Ausflug Venedig
- 1 X Ganztägiger Ausflug Vicenza



- 1 X Ganztägiger Ausflug Padua
- Audioguides
- Lexa Viaggi Assistenz

Der Reisepreis p.P. im DZ, incl. aller Transfers, Besichtigungen und Eintritte beträgt 1.355,-€

Der Einzelzimmerzuschlag beträgt 220,- €

Sie möchten mitreisen oder haben Fragen? Bitte wenden Sie sich an Jutta Degen, Pfarrerin i.R. juttadegen@aol.com oder 0172/2628941.

Eine halbe Seite Platz (nicht weniger) für diese Anzeige einplanen! Wird von GBD gegen eine hoch aufgelöste Datei ausgetauscht.



**Brautpaar sucht Liebesnest
mit Wasseranschluss.
Tel. 030.28 49 84-15 74**

Werden Sie Fluss-Pate!

Schützen Sie diesen einzigartigen Lebensraum und seine Bewohner.

Wir sind gerne für Sie da:
Paten@NABU.de
030.28 49 84-15 74



Patenschaften gibt es auch für Schneeleoparden, Adler, Wald, Fledermäuse, Wölfe, Zugvögel, Insekten, Moore und Meere
www.NABU.de/Pate

Tipp: Schenken Sie ein Stück Natur mit einer Patenschaft
www.NABU.de/Geschenkpatschaft



Wir sagen von Herzen Danke für Ihre Spenden im Advent!

Bei der Adventssammlung 2024 gingen 1.645,- € für unsere diakonische Arbeit ein. Das ist großartig!

Außerdem danken wir herzlich der W.I.R. für den Weihnachtsbaum auf der Gloria Terrasse inkl. Beleuchtung!

Vielen Dank an alle Spenderinnen und Spender!

Highlights für Kinder! Kinderbibeltage 21.-23.3.25

Liebe Familien,

vom 21.03. – 23.03.25 finden wieder unsere Kinderbibeltage für Kinder zwischen 5 und 10 Jahren statt.

Unser Thema: „Kinder, Kinder!“. Kinder haben in der Bibel Erstaunliches bewirkt.

Wir „sehen“ biblische Geschichten, singen, beten, spielen, basteln und haben jede Menge Spaß. Und essen natürlich...Leckerer!

In diesem Rahmen wollen wir auch auf Kinderrechte schauen.

Freitag: 15:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 10:00 – 15:00 Uhr

Sonntag: 11:00 Uhr Familiengottesdienst für alle

Informationen und Anmeldungen bei/an:

Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0151-61 489 428

oder per Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de



Kinderferienprojekt

In der ersten Sommerferienwoche bieten wir wieder in Kooperation mit der Kirchengemeinde Gräfrath (Diakonin Bärbel Albers) ein KinderFerienProjekt für Kinder zwischen 6 und 10 Jahren (Ausnahmen nach oben sind ggf. möglich) an.



Hier heißt es: „Stein auf Stein“. Es wird einen Ausflug geben, viel Kreatives, leckeres Essen und Spannendes zu hören.

Kosten für 5 Tage Programm und Verpflegung:

30,- €, mit Solingen-Pass 20,- €.

Informationen und Anmeldungen bei/an:

Diakonin Annette Gärtner, Tel. 0151-61 489 428

oder per Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de



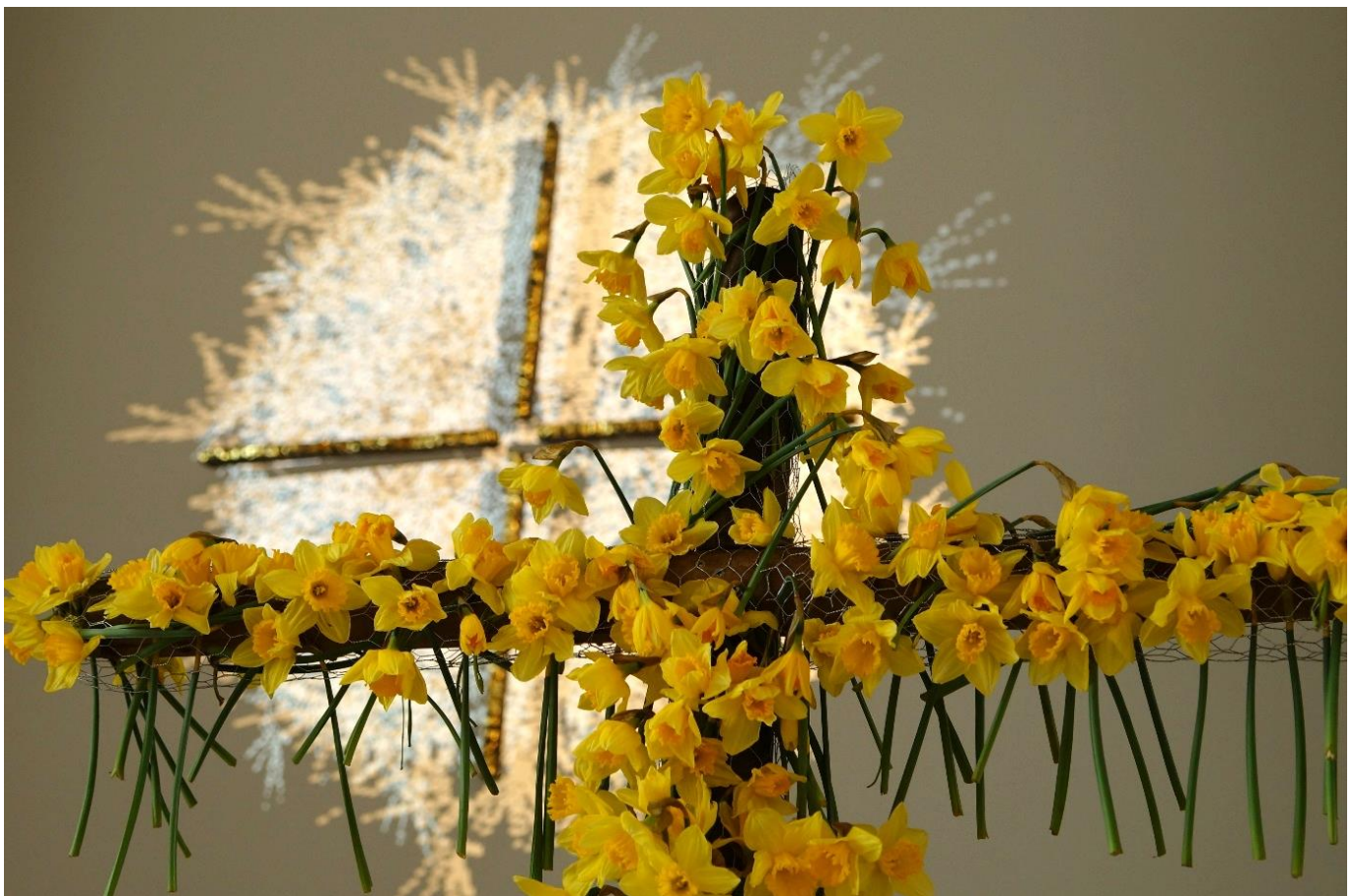
Herzliche Einladung zu den besonderen Gottesdiensten in der Passions- und Osterzeit

Am Gründonnerstag laden wir abends um 18 Uhr ein zum Tischabendmahl in der Lounge über der Stadtkirche.

Am Karfreitag findet der Gottesdienst um 10 Uhr in der Kirche statt.

Am Samstag beginnen wir die Feier der Osternacht mit einem Osterfeuer gemeinsam mit unseren katholischen Geschwistern um 21:15 Uhr vor der katholischen Kirche St. Clemens. Danach ziehen wir mit dem Osterlicht in die Stadtkirche, um dort Gottesdienst zu feiern.

Am Sonntag feiern wir um 10 Uhr den Ostergottesdienst.





Am Ostermontag machen wir uns gemeinsam um 10 Uhr auf den Weg zu einem Osterspaziergangs-Gottesdienst mit Stationen rund um die Stadtkirche. Um 11 Uhr werden wir wieder in der Kirche sein und dort miteinander Abendmahl feiern. Dazu laden wir auch alle herzlich ein, die nicht mitgehen konnten.

Herzliche Einladung zu den Pfingstgottesdiensten



Grafik: Pfeffer

Wir feiern Pfingsten mit viel Musik und Gottes Geist!

Die Dorper Gemeinde startet am Pfingstsonntag um 11 Uhr in der Dorper Kirche.

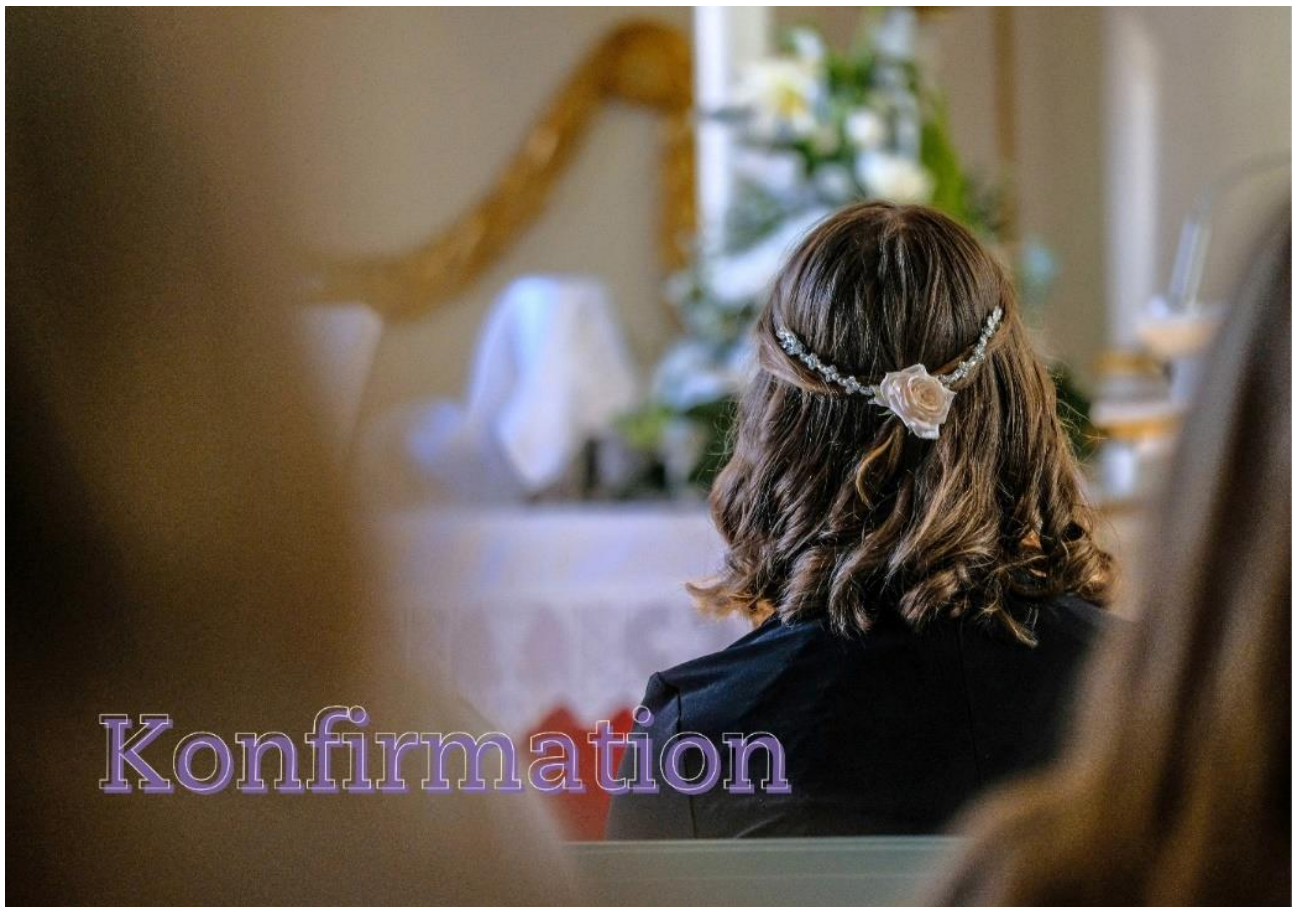
Am Pfingstmontag feiern wir dann wieder Open-Air vor der Stadtkirche auf dem Fronhof um 11 Uhr mit Band und Chor.



Gemeinsame Konfirmation der Stadtkirchen- und der Lutherkirchengemeinde

Am Samstag, dem 10. Mai um 14:00 Uhr
und am Sonntag, dem 11. Mai um 11:00 Uhr
werden in der Stadtkirche voraussichtlich
33 junge Menschen konfirmiert.

Darauf freuen wir uns und wünschen
Gottes Segen und alles Gute!





Ist das Kirche oder kann das weg?

„Prüft aber alles, und das Gute behaltet“ (1. Thessalonicher 5,21).

Die Jahreslosung für das Jahr 2025 ist eine gute Überschrift für unsere Reihe in unserem Gemeindebrief, die in den nächsten Ausgaben manches, was selbstverständlich zur Kirche gehört, auch mal hinterfragt und in einem Pro und Contra gegenüberstellt; unter dem Motto „Ist das Kirche oder kann das weg?“

In der zweiten Folge: die Orgel

Pro (PfarrerIn Friederike Höroldt)

Ja, ich liebe es, wenn eine Band den Gottesdienst begleitet. Ich mag moderne Kirchenlieder, wie das Kirchenmorgenlied „Damit es aufgeht“. Manchen alten Kirchenliedern, vor allem ihren Texten, kann ich nicht so viel abgewinnen.

Privat höre ich eher selten Klassik und lieber Rock und Pop, am besten mit viel E-Gitarre und Schlagzeug.

Und doch kann ich mir eine Kirche ohne Orgel nicht vorstellen.

Ganz ehrlich: ich liebe es in eine leere Kirche zu kommen, z.B. im Urlaub und dann sitzt eine Person an der Orgel und spielt. Vielleicht sogar „Jesus bleibet meine Freude“ von Johann Sebastian Bach. Da geht mir das Herz auf.

Und: ich hab die Orgel auch schon ganz anders erlebt: in einem YouTube-Video. Kurz nachdem einer meiner Lieblingssänger Chester Bennington von der Band Linkin Park starb, spielte ein Organist in seiner Kirche auf der Orgel „Numb“ von Linkin Park und stellte das Video ins Netz. Das zu sehen und zu hören war Gänsehaut pur.



Ich merke, es ist für mich oft egal, auf welchem Instrument Musik gemacht wird. Wenn ich heraushöre, welche Gefühle die oder der Musiker:in transportieren möchte, kommt es bei mir an.

Contra (Pfarrerin Friederike Schmid)

Früher gehörte Orgel für mich einfach zum Leben dazu. Als Pfarrerskind bin ich quasi in der Kirche groß geworden und da stand halt eine Orgel. Ich konnte mir nicht vorstellen, dass es Kirchen ohne gibt.

Gleichzeitig fand ich das Instrument auch immer ein bisschen unhandlich und laut. Wenn man am Sonntag mit fünfzehn Leuten in den Bänken sitzt und der oder die Organist*in alle Register zieht, um sich dann in quälender Langsamkeit durch „Anbetung, Ehre, Dank und Ruhm“ zu schleppen... da fliegen einem die Ohren weg. Wenn dann auch noch das verstimmte Trompetenregister gezogen wird, na, gute Nacht.

Ich hab öfter probiert, mit dem Instrument warm zu werden. Hab Orgelunterricht genommen und bin daran gescheitert, dass meine Beine damals noch zu kurz waren, um an die Pedale zu kommen. Das Geschick, das es braucht, um eine Orgel vernünftig zu spielen, verlangt mir großen Respekt ab. Aber meins ist es nie so richtig geworden.

Ich mag nicht, wie die Orgel oft den Gesang erschlägt. Gerade bei wenigen Leuten in der Kirche. Da kann man mit einem Instrument vorne in der Kirche viel besser drauf eingehen.

Allerdings kann Orgel auch etwas Majestätisches haben. Besonders dann, wenn viele Menschen da sind und es ein festlicher Anlass ist. Wenn der oder die Organist*in dann voll aufdreht, fegt der Klang wie ein Wirbelwind durch die Kirche und füllt sie komplett aus. Die Musik ist dann überall um einen herum. Bei den tiefen Pfeifen vibriert sogar das Herz mit. Das macht schon Gänsehaut.

Trotzdem: Ich hätte kein Problem damit, wenn es nicht in jeder Kirche eine Orgel gäbe. Gesang kann man mit vielen Instrumenten begleiten. Die meisten davon sind platzsparender und einfacher (vor allem:



günstiger) in Stand zu halten und man muss sich nicht so oft mit dem Denkmalschutz hauen.

Mitmachen – Mitreden – Mitgestalten

Wer den letzten Gemeindebrief für die Monate November 2024 bis Februar 2025 aufmerksam gelesen hat, wird auf den Seiten 22 – 25 den von unseren Pfarrerrinnen Höroldt und Schmid (die „2 Friederiken“) als Pro- und Contra –Beitrag angelegten Text über Sinn und Zweck des Talars bei pastoralen Handlungen bemerkt haben.

Dieser Beitrag, genau genommen sind es ja zwei Beiträge, hat, von der Redaktion zunächst erst einmal nur als „Versuchsballon“ angelegt, erfreulich viel Resonanz bei unseren Gemeindemitgliedern gezeitigt, sodass wird uns entschlossen haben, dieses mediale Format nunmehr mit aktuellen Themen und „heißen Eisen“ fortzusetzen und es noch um ein Diskussionsforum, ähnlich der Leserbrief-Rubrik in den großen Tageszeitungen, zu ergänzen und zu erweitern,

In diesem Diskussionsforum können Sie, liebe Gemeindemitglieder, von nun an Ihre ganz persönliche Meinung zu dem jeweiligen Pro und Contra – Beitrag äußern oder aber auch Themen vorschlagen, die Ihnen am Herzen liegen und mit denen sich die Redaktion, gegebenenfalls aber auch das Presbyterium einmal beschäftigen sollte.

Mit diesem Angebot, von dem wir hoffen, dass es sehr zahlreich angenommen wird, wollen wir auch den Dialog zwischen Basis und Gemeindeleitung, der vor allem in den Corona-Jahren etwas vernachlässigt werden musste, wiederbeleben und verstärken. Merke: Wir sind nicht das Presbyterium, sondern Ihr Presbyterium!!

Auch die Gemeindeversammlung, die wir, nach gegenwärtiger Planung, für den 7. September 2025 vorgesehen haben, soll Ihnen gemäß den strikten Vorgaben unserer Kirchenordnung, wieder die Möglichkeit geben, Anträge zu stellen und so auch Themen auf die Tagesordnung des



Presbyteriums zu setzen, mit dem Recht, anschließend über die Ergebnisse entsprechender Beratungen zeitnah informiert zu werden.

In diesem Sinne freuen wir uns schon jetzt auf Ihre Leserbriefe und Anregungen unter hoeroldt@stadtkirche-solingen.de.

KK

Save the date: Gemeindeversammlung 2025 am 7.9.25

Die diesjährige Gemeindeversammlung findet am Sonntag, 7. September nach dem Gottesdienst statt.

Dieses Jahr möchten wir den Schwerpunkt darauf legen, dass Sie als Gemeinde das neue Presbyterium, das am 16.2. gewählt wurde, besser kennenlernen können. Außerdem wird über die aktuellen Beschlüsse des Presbyteriums berichtet.

Gerne können Sie auch eigene Fragen und Themen mitbringen, bzw. Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung der Gemeindeversammlung stellen. In der Gemeindeversammlung wird über die Arbeit der Kirchengemeinde und über die Gesamtlage der Kirche berichtet und beraten. Auf der Gemeindeversammlung können Vorschläge zur Verbesserung und Bereicherung des Lebens der Kirchengemeinde gemacht werden. Das Presbyterium soll über diese Vorschläge beraten.



Das zweite Tauffest an der Wupper

der Gemeinden Lutherkirche, Stadtkirche, Dorp und Widdert am 22. Juni 2025



Foto: epd Bild/Monika Rohlmann

Wir haben gute Erinnerungen an diesen Sonntag im Juni 2023, als wir mit vier Gemeinden 27 Menschen unter der Müngstener Brücke getauft haben.

Nun soll es wieder ein Tauffest geben. Gemeinsam mit unseren evangelischen Nachbarkirchengemeinden Widdert, Luther und Dorp laden wir aus diesem Anlass am 22. Juni um 11 Uhr unter die Müngstener Brück an die Wupper ein (auf die Wiese neben der Minigolfanlage).



Direkt am Wasser feiern wir hier unter freiem Himmel einen schwungvollen Gottesdienst mit Band und einzelnen Taufstationen. Dazu verlegen alle beteiligten Gemeinden ihre Gottesdienste aus den Kirchen auf die Wiese in Müngsten. *Shuttle-Busse* von den vier Kirchen nach Müngsten werden eingesetzt, um die Anfahrt zu erleichtern und die Parkmöglichkeiten nicht überzustrapazieren. Es werden einige Bänke bereitstehen, aber bringen Sie auch gerne Picknickdecken und eigenes Picknick mit und machen Sie das Fest auch zu Ihrem Ereignis. Vergessen Sie bei gutem Wetter den Sonnenschutz nicht.

Wenn Sie selbst oder Ihr Kind noch nicht getauft sind, dann könnte das ein ganz besonderes Erlebnis für Sie werden.

Sollten Sie bereits Interesse an einer Taufe im Zuge des Tauffestes haben, melden Sie sich gerne bei

Pfarrerin Friederike Höroldt , 0152/29663775

(hoeroldt@stadtkirche-solingen.de);

oder Pfarrerin Friederike Schmid, 0162/3977350

(schmid@stadtkirche-solingen.de).

Und hier sind die Abfahrtszeiten der Busse an folgenden Haltestellen

10:00 Uhr SG Widdert, Börsenstraße ÖPNV-Halt Lacherstraße

10:10 Uhr SG Höhscheid, Neuenhofer Str. ÖPNV-Halt Erfer Str.

10:15 Uhr Kölner Straße, ÖPNV-Halt Grünewald

10:20 Uhr SG Mitte, Graf-Wilhelm-Platz Bstg. 2a

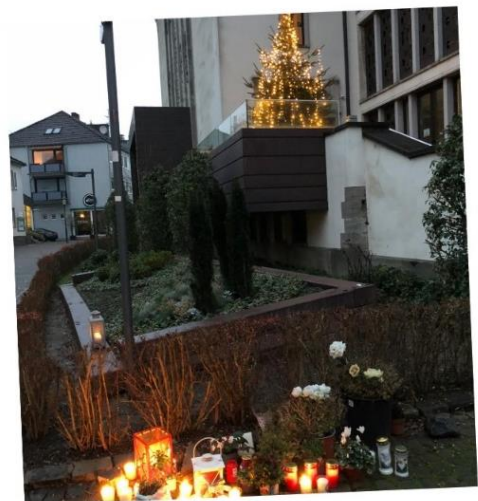
10:30 Uhr Unnersberger Allee, ÖPNV-Halt Kiebitzweg

10:35 Uhr Schützenstraße, ÖPNV-Halt Ritterstraße (Dorper Kirche)

Rückfahrt zu allen Haltestellen um 13 Uhr ab Müngsten



Gemeindeleben an der Stadtkirche: ein Rückblick auf Advent und Weihnachten



- Weihnachtskonzert am 4. Advent (Foto: Ch. Beier)
- Ordination von Michael Lies (Foto: D. Zimmer)
- Weihnachtshofschaft auf dem Fronhof (Fotos: F. Höroldt)
- Heiligabend vor der Kirche (Fotos: I. Werner)



Kinderseite

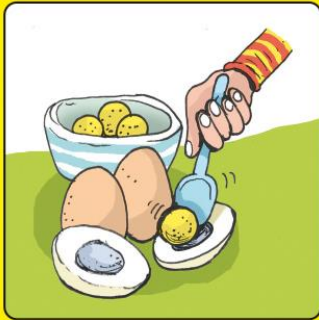
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

Rätsel: In welchem Nest sind die meisten Ostereier?



Gefüllte Eier

Schäle ein paar hartgekochte Eier und schneide sie längs mit dem Messer in zwei Hälften. Entnimm die Eigelb-Kugeln und verrühre sie mit klein geschnittener Paprika und Petersilie, Frischkäse, Salz, Pfeffer und einem Klacks Senf zu einer cremigen Masse.



Dann fülle die Eiweißhälften mit Hilfe einer Spritztüte mit der leckeren Füllung. Guten Appetit!

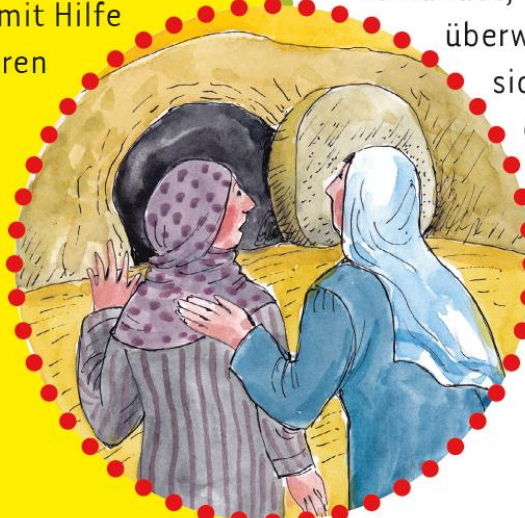
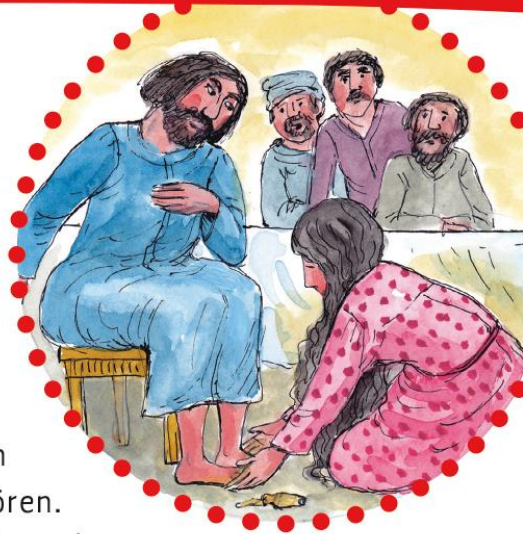


Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, wollen auch viele Frauen mit ihm sprechen und ihm zuhören.

Er ist gut befreundet mit Marta und Maria, die er in ihrem Haus in Bethanien besucht. Ein anderes Mal nimmt er eine Frau auf, über die sehr gelästert wird. «Alle sind willkommen in Gottes Reich» sagte Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist so dankbar und salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl, wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich. Bald danach erscheint einer Frau der lebende Jesus selbst und sagt ihr, sie solle allen von dieser Begegnung erzählen.



Was qualmt und hoppelt über die Wiese?
Ein Karmichen!

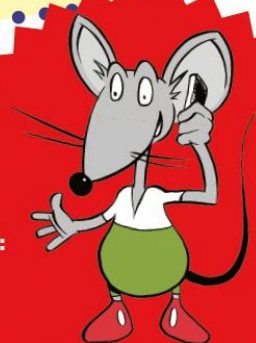
Auflösung: In welchem Nest sind die meisten Eier? - In dem Nest mit 8 Eiern.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de





Gott wird jede Träne abwischen von ihren Augen. Es wird keinen Tod und keine Trauer mehr geben, kein Klagegeschrei und keinen Schmerz. (Offenbarung 21,4)



Wir sind für Sie da:

Ev. Stadtkirchengemeinde Solingen

Hausadresse: Kirchplatz 14, 42651 Solingen

Postadresse: Kölner Str. 17, 42651 Solingen

Pfarrerinnen Friederike Höroldt (außer montags)

Telefon: 0212/3833175 oder 0152/29663775

E-Mail: hoeroldt@stadtkirche-solingen.de

Pfarrerinnen Friederike Schmid (außer montags und freitags)

Telefon: 0162/3977350

E-Mail: schmid@stadtkirche-solingen.de

Diakonin Annette Gärtner (Montag bis Freitag)

Telefon: 0151/61489428

E-Mail: gaertner@stadtkirche-solingen.de

Küster Mile Nikoloski (außer montags)

Telefon: 0212/203648 oder 0152/06009191

E-Mail: kuester-mn@stadtkirche-solingen.de

Raumvermietung und Veranstaltungen, Hausmeister und
technischer Mitarbeiter Markus Kreuder

Telefon: 0176/13636587; E-Mail: event@stadtkirche-solingen.de



27.4.	Bibeltheater	Gärtner
4.5.	Offene Kirche	Höroldt
10.5.	Konfirmation	Schmid
11.5.	Konfirmation	Schmid
18.5.	Mit Abendmahl und Kirch-Cafe	Höroldt
25.5.		Gärtner
29.5.	Himmelfahrt: 11 Uhr gemeinsamer Gottesdienst in der Lutherkirche	Menge+ Höroldt
1.6.	Offene Kirche	Höroldt
5.6.	Donnerstag, 18 Uhr Feierabendandacht	Schmid
8.6.	Pfingstsonntag 11 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst in der Dorper Kirche	Römet
9.6.	Pfingstmontag: Open Air 11 Uhr auf dem Fronhof	Werner+ Höroldt
13.6.	Freitag, 18 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl zum Beginn der Kreissynode	Kirchenkreis
15.6.	Mit Kirch-Café	Schmid
22.6.	11 Uhr Tauffest im Müngstener Brückenpark	Alle
29.6.	Bibeltheater	Gärtner
3.7.	Donnerstag, 18 Uhr Feierabendandacht	Lies

Siehe auch S. 28



Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten in der Stadtkirche, sonntags 10 Uhr

Datum	Stadtkirche	Prediger:in
2.3.	Offene Kirche	Höroldt
6.3.	Donnerstag 18 Uhr FeierAbendAndacht	Massmann
7.3.	Freitag, Weltgebetstag um 15 Uhr in der Lutherkirche	Team
9.3.	Einführung und Abschied neuer und alter Presbyter:innen mit anschließendem Empfang	Team
16.3.	11 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfis in der Lutherkirche	Schmid
23.3.	Familiengottesdienst KiBiTa	Gärtner
30.3.	Kanzeltausch „7 Wochen ohne“	Demski-Galla
3.4.	Donnerstag 18 Uhr FeierAbendAndacht „7 Wochen ohne“	Höroldt
6.4.	Offene Kirche	Gärtner
13.4.	Mit Abendmahl und Kirch-Café „7 Wochen ohne“	Lies
16.4.	Gründonnerstag: 18 Uhr in der Lounge	Werner+Höroldt
17.4.	Karfreitag mit Abendmahl	Schmid+Werner
19.4.	Osternacht 21:15 Osterfeuer vor St. Clemens, anschließend Gottesdienst	Höroldt
20.4.	Ostersonntag	Schmid
21.4.	Ostermontag: Spaziergang 10:00 Osterspaziergang, 11:00 Andacht mit Abendmahl	Höroldt

Siehe bitte auch Seite 27